

SAPHIR Zusammenfassung

Prof. Dr. Andreas Wahner, Forschungszentrum Jülich

Die große Atmosphärenkammer SAPHIR ermöglicht die reproduzierbare Untersuchung wohldefinierter atmosphärisch-chemischer Mechanismen.

Das einmalige analytische Instrumentarium des ICG-II erlaubt die Kammer bei den geringen in der natürlichen Atmosphäre vorliegenden Konzentrationen zu betreiben, sowie OH- und Peroxiradikalmessungen vorzunehmen. Sie ist besonders geeignet den Abbau natürlicher und anthropogener Spurenstoffe und Schadgase zu studieren und die dabei auftretende Entwicklung sekundärer Photooxidantien wie z.B. Ozon zu untersuchen.

Die Kammer ist ein Großgerät und eröffnet vielfältige Kooperationsmöglichkeiten mit internen und externen Gruppen aus Universitäten, Großforschungseinrichtungen und Industrie.



Information: <http://www.fz-juelich.de/icg/icg-ii/SAPHIR/>